

WILLKOMMEN IN DER WUNDERKAMMER!

Maisonette P155 – hinter diesem sachlichen Kürzel verbirgt sich das Zuhause von Peter Ippolito und Stefan Gabel. Wirkt die denkmalgeschützte Architektur gediegen, ist das Interieur unkonventionell, eklektisch und ganz schön knallig. Ein Rundgang mit Aha-Erlebnissen.

Claudia Simone Hoff Text

Eric Laignel Fotos



Runde Sache(n) Geometrien und ungewöhnliche Farbkombinationen bestimmen die Gestaltung des Wohnzimmers. Die geschwungene, beinahe kreisförmige Form des Kamins findet sich an Beistell-tischen, Sofa, Deckengestaltung und Kunstwerken wieder.





Mix & Match Auch das Esszimmer ist ein eklektischer Mix von Stilen und Epochen. Die Designer haben ein ausgesprochen gutes Gefühl für die Kombination von Mustern und Farben. Ein Wandteppich in orange-weißem Zickzack-Muster trifft auf eine dunkelgrüne Seidentapete und edles Palisanderholz (l.).

Materialgeschichte(n) Die Küche ist im Vergleich zu den anderen Räumen eher funktional gehalten. Peter Ippolito kombiniert einen Küchenblock aus Edelstahl mit raumhohen Wandschränken ganz in Weiß. Ein runder Tisch mit Marmorplatte ergänzt das kühl-schlichte Ensemble (o.).

Hereinspaziert! Der trapezförmige Flur zeigt, wohin die Reise geht: So unkonventionell der Grundriss, so unkonventionell das Interieur der 290 Quadratmeter großen Maisonette (u.).



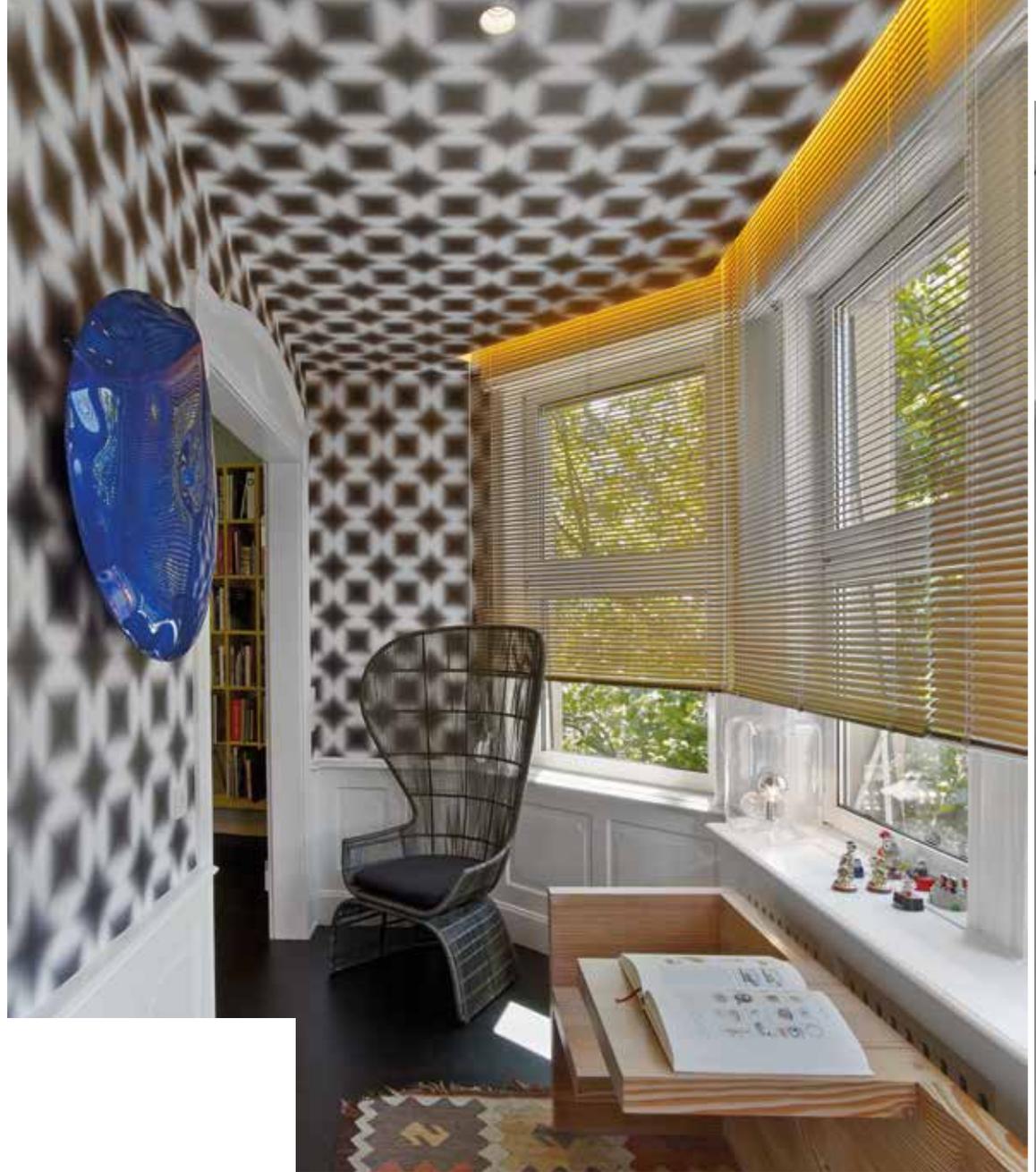
ZUR PERSON

Peter Ippolito/
Ippolito Fleitz
Group



Architektur, Innenarchitektur und Design – Peter Ippolito verfolgt einen ganzheitlichen Gestaltungsansatz. Zusammen mit dem Architekten Gunter Fleitz hat er 2002 die Ippolito Fleitz Group gegründet. Das Studio realisiert Restaurants, Shopping Malls und Privatbauten ebenso wie Messestände für Walter Knoll und Badewannen für Kaldewei. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart unterhält die Ippolito Fleitz Group auch Dependancen in Hamburg, Berlin, Shanghai, Moskau und Zürich.

<http://ifgroup.org>



Peter Ippolito ist vom Fach. Als einer der Gründer des Stuttgarter Architektur- und Designstudios Ippolito Fleitz Group hat er jeden Tag mit Gestaltung und schönen Dingen zu tun. Genau wie sein Partner Stefan Gabel, Chefdesigner des deutschen Textilverlags Zimmer + Rohde, liebt er das Reisen und das Sammeln. Und so geht man auch in der doppelgeschossigen Wohnung der beiden Kreativen auf eine Entdeckungsreise durch Länder, Epochen, Stile, Farben und Muster.

DAS EINZELNE UND DAS GANZE

Die 290 Quadratmeter große Maisonette-Wohnung liegt am Rand der Stuttgarter Innenstadt in einem denkmalgeschützten Gebäude aus der Gründerzeit, weshalb sämtliche Umbauten und Veränderungen mit der Denkmalbehörde abgestimmt werden mussten. Die Herausforderung: der unkonventionelle Grundriss in Form eines spitz zulaufenden Tortenstücks, bei dem sämtliche Räume über den großen Flur erschlossen werden. Während das Erdgeschoss mit opulenten Raumhöhen und erhaltenen historischen Details wie den reich verzierten Türen den Geist der

Klein und oho Im kleinen Erkerzimmer klebt eine psychedelisch wirkende Tapete an Wänden und Decke, die Bewegung ins Interieur bringt. Sie setzt einen gestalterischen Kontrapunkt zum geradlinigen Stuhl-Tisch-Ensemble aus hellem Holz und dem Sessel von Patricia Urquiola (l.).

Schöner Arbeiten Im Obergeschoss der Maisonette befindet sich das Arbeitszimmer von Peter Ippolito und dem Textildesigner Stefan Gabel. Auch ganz schön: Oberlichter und ein direkter Zugang zur Dachterrasse mit Outdoor-Küche (r.).





Jahrhundertwende atmet, mutet das Obergeschoss mit den großzügigen Oberlichtern viel kontemporärer an. Peter Ippolito, der das Projekt federführend plante, erklärt die gestalterische Idee, die sich durch die gesamte Wohnung zieht: „Das zugrundeliegende Prinzip war für mich die Collage. In jedem Bereich gibt es ein Thema, das bestimmt wird durch die Nutzung, durch Objekte, die darin Raum finden, und die Lage in der Wohnung. Wir nehmen die Energie der Räume auf und setzen diese in Beziehung zu den anderen Räumen. So wird jeder Raum seine eigene kleine Welt und trotzdem ist die Wohnung immer ein Ganzes. Analog dem Collageprinzip werden Dinge zusammengeführt, die vermeintlich nicht zusammenpassen. Daraus entsteht jedes Mal etwas vollkommen Neues und eben auch Inspirierendes.“

GIB STOFF

Man betritt die Wohnung über ein schönes Treppenhaus durch eine weiße Flügeltür, die sich in einen Flur öffnet. Eine lange, robuste Holzbank aus Indien lockt ins Innere und unterstreicht die Sogwirkung, die durch den spitz zulaufenden Grundriss entsteht. Wie in einer Wunderkammer hängen an den grau getünchten Wänden Souvenirs, Kunstgegenstände und Objekte, die die Bauherren auf Reisen zusammengetragen haben. Schwarzes Fischgrätparkett durchzieht sämtliche Räume und schafft ein verbindendes Element zwischen den sehr unterschiedlich gestalteten Zimmern. Das Ende des Gangs mündet in einem Wohnzimmer, das durch einen markanten, von der Decke hängenden Kamin dominiert wird. Der salonartige Raum lebt von seiner intensiven Farbgebung und den geometrischen Formen der Möbel, Teppiche, Kunstwerke und Leuchten,

Treppauf, treppab Eine dunkle Treppe führt ins Obergeschoss. Wie auf einer Theaterbühne wird sie von einer Bank mit Farbverlauf („Love Bench“, Ercol), einer handbedruckten Tapete mit Dschungelmotiv und zwei Pendelleuchten von Michael Anastassiades (Serie „IC“, Flos) gerahmt.

Der Traum kommt von Ihnen. Die Räume von uns!

Grünbeck gestaltet Lebensräume mit Walter Knoll. Meisterhafte Handwerkskunst, feinste Materialien und eine Ästhetik von bleibender Gültigkeit. Exzellenz mit der Aura des Besonderen. Das Polstermöbel Tama Living repräsentiert ein raffiniertes Spiel auf einer Klaviatur der leisen Töne für das kultivierte Wohnen. Einzigartig in Wien: Der Walter Knoll Premium Store bei Grünbeck und eine Auswahl der besten Top Brands auf 7 Etagen. Ein eingespieltes Team aus Innenarchitekten und Tischlern bietet von der Küche bis zu den Outdoormöbeln die komplette Einrichtung aus einer Hand.



WALTER KNOLL

www.gruenbeck.co.at/walterknoll/

1050 Wien, Margaretenstraße 93, Kundenparkplätze im Hof, Tel: +43 (0)1 544 83 39

DREI FRAGEN AN...

... Peter Ippolito/
Ippolito Fleitz Group

Die größte Herausforderung bei diesem Projekt?

Das Haus steht komplett unter Denkmalschutz. Aufgrund der strengen Auflagen konnten wir nicht frei über den Grundriss verfügen und mussten uns eng mit der Denkmalbehörde abstimmen. Allerdings war es auch hier so, dass vermeintliche Hindernisse zu besonders guten Lösungen führten. So haben wir es geschafft, einer Gründerzeit-Wohnung Respekt zu zollen und gleichzeitig einen modernen, fließenden Grundriss mit einem fast loftartigen Gefühl zu schaffen.

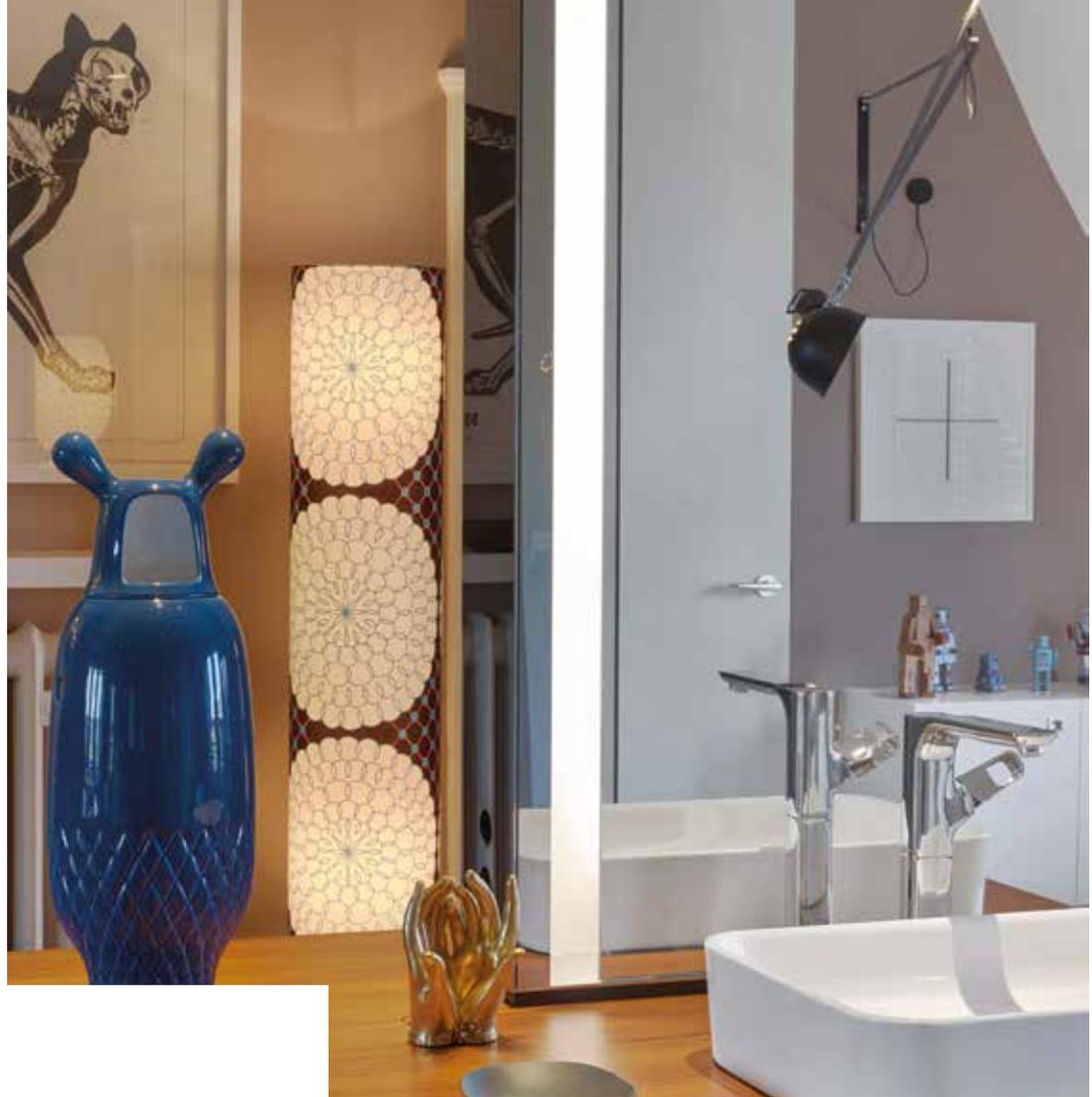
Sie scheinen das Sammeln zu lieben. Warum?

Die Frage ist nicht, warum. Sammler ist man oder ist es nicht. In diesem Fall sind wir es beide. Unsere Wohnung ist der Sammelpunkt für gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen. Wir führen beide ein sehr geschäftiges Leben. So ist unsere Wohnung ein Sammelpunkt für Dinge, die wir gemeinsam gesehen oder entdeckt haben, für gemeinsame Erfahrungen.

All das ist auch immer ein Inspirationspunkt fürs Nächste.

Braucht man Designerstücke, um gut eingerichtet zu sein?

Nein, man braucht Persönlichkeit.



Private Spa Das weiträumige Badezimmer im Erdgeschoss ist mit Walk-in-Dusche und freistehender Badewanne ausgestattet und von zwei Seiten erschlossen. Accessoires wie Keramiken von Bitossi, Textilleuchten und Kunst bringen einen Schuss Wohnlichkeit ins Interieur.

die sich in ihrer Wirkung gegenseitig unterstützen.

Das Esszimmer nebenan mutet weitaus ruhiger an.

Hier wird ein Thema durchdekliniert, das sich durch die gesamte Wohnung zieht: Stoffe und Stoffliches. So sind die Wände überaus elegant mit dunkelgrünen Seidentapeten überzogen und an den Wänden hängen farbintensive Ikat-Teppiche aus Usbekistan. Indische Seidenstickereien, afrikanische Losa-Flechtarbeiten, laotische Textilapplikationen und eine handgehäkelte Gardine aus Papiergarn ergänzen das illustre Ensemble, das elegant und niemals volkstümlich wirkt. Bei der Einrichtung hat sich Ippolito eng mit Gabel beraten, wie er erzählt: „Als Architekt habe ich eher den Blick für das große Ganze, für Zusammenhänge. Mein Partner bringt als Textildesigner das Gespür für die feineren Dinge mit. So ergänzen wir uns seit vielen Jahren auf unseren gemeinsamen Reisen und haben im Gestaltungskonzept unserer gemeinsamen Wohnung diese Blicke vereint.“

(K)EIN LIEBLINGSPLATZ

Das Interieur der Maisonette ist unkonventionell und oft überraschend, wenn beispielsweise im Treppenzimmer ein Deckendurchbruch geschaffen wurde, durch den zwei Pendelleuchten von Michael Anastassiades leuchten. Und: Was auf den ersten Blick wie ein stilistisches Wirrwarr erscheinen mag, ist bei genauerem Hinsehen wohldurchdacht – in jedem Raum, in jedem Detail. Vielleicht hat Peter Ippolito deshalb in seiner Wohnung keinen Lieblingsplatz. „Jede Tageszeit und jeder Raum haben ihre eigene Qualität. Gerade weil wir viel unterwegs sind, ist es ganz wunderbar, sich jedes Mal aufs Neue wieder auf das nach Hause kommen freuen zu dürfen“, findet er. Wohl dem, der das von sich sagen kann.

m



Gratis
Versand
Gutscheincode*:
„MtAb18“
*gültig bis 15.03.2018

Immer, überall am schönsten.



hält Deine Getränke
24 Stunden eiskalt



ist 100% dicht &
ist kohlensäurefest



hält Deine Getränke
18 Stunden heiß



100% schadstoff- &
BPA-frei